

Rudern | WM

Deutscher Ruder-Vierer holt WM-Titel

Der deutsche Ruder-Vierer ohne Steuermann der Männer hat bei der Weltmeisterschaft in Rotterdam den Titel geholt. Mit dabei: zwei Südwest-Ruderer aus Karlsruhe und Stuttgart.



Der deutsche Vierer ohne Steuermann holte sich den Titel bei den Männern

Cedric Kulbach aus Karlsruhe und Florian Roller aus Stuttgart haben gemeinsam mit dem Siegburger Patrik Stoecker und Johannes Ursprung aus Frankfurt am Main den Weltmeistertitel bei der Ruder-WM in Rotterdam geholt. Der deutsche Vierer bewältigte die 2.000 Meter lange Strecke in 6:23,09 Min. und damit 1,63 Sekunden schneller als die Frankreich. Der dritte Platz ging an Griechenland (+3,49).

Bei den Frauen holten die Mainzerinnen Melanie Hansen und Lea-Kathleen Kuehne gemeinsam mit Charlotte Reinhardt (Dortmund) und Ronja Schuette (Essen) Bronze. Ebenfalls im Vierer ohne Steuermann.

Stand: 27.8.2016, 14.33 Uhr